

**Starlink-Satelliten - sind sie wirklich da oben?**  
*Athena Swaruu informiert über ihre Entdeckungen*

Autor  
Cosmic Agency  
Gosia  
veröffentlicht  
07.03.2022

Original Video : <https://youtu.be/EkjBEv8xasM>

Übersetztes Video (Deutsch):

*Ursprünglich auf Spanisch*

**Gosia**: Weißt du etwas über die angeblichen Starlink-Satelliten von Elon Musk?

**Swaruu X** (Athena): Hier wird gesagt, dass Musks Satelliten eine Fälschung sind, die zur Tarnung von Schiffen der Föderation aufgestellt wurden. Ich fliege atmosphärisch, sehe sie nie, entdecke sie nie. Man sagt, sie seien winzig. Ich weiß nicht, das sagen sie und ich glaube es, ich weiß nur, dass mein NAV sie nicht sieht, und es informiert mich sogar über eine Nuss, die als Weltraumschrott herumfliegt. Wenn jemand hier sie sehen würde, dann wäre das ich.

**Robert**: Manche sagen, dass sie einige dieser Satelliten abgeschossen haben. Dass es der tiefe Staat war? Dass sie ein Quanten-Telekommunikationsnetz schaffen sollten, das dem jetzigen überlegen ist.

**Gosia**: Und es heißt auch, dass sie durch Sonnenstürme oder Ähnliches zerstört wurden.

**Swaruu X** (Athena): Ich bestehe darauf, ich bin am 15. Februar das letzte Mal dort vorbeigeflogen und habe nichts gesehen. Mein NAV zeigt mir eine detaillierte Karte von allem um mich herum. Am 15. Februar gab es einen Sonnensturm, ja. Aber ich bin am 15. zweimal vorbeigeflogen und war mehrere Stunden lang in der Luft. An diesem Tag habe ich die meiste Zeit in der Luft verbracht.

**Robert**: Und ein Sonnensturm könnte diese Satelliten zum Absturz bringen?

**Swaruu X** (Athena): Nein.

**Gosia**: Vielleicht waren sie schon vorher da und wurden abgeschossen, ist das möglich?

**Swaruu X** (Athena): Die Wahrheit kann man nicht mit Sicherheit sagen, aber so wie ich sie kenne, glaube ich nicht, dass das wahr ist. Es sind eher Fälschungen wie die Marsrover und das Auto, das Musk gestartet hat. Sie würden sich nicht die Mühe machen, den Menschen etwas zu geben. Es ist alles nur Theater, um sie abzulenken und ihnen eine Realität vorzugaukeln, die nicht der Realität entspricht. Das Ziel ist dasselbe: nichts soll wahr sein, totale Verwirrung.

Ja, er kommt mit seinen Raketen, aber ich sehe nirgendwo Starlink. Ich wäre der Erste, der anprangert, dass es sich dabei um mentale Kontrolle handelt, die 5G-Hochgeschwindigkeits-Satelliteninternet nutzt, um das Graphen in den Impfstoffen zu aktivieren. Ja, sehr gut, aber wo sind sie? Ich sehe nichts und ich komme ständig dort vorbei.

**Gosia**: Ist es nicht möglich, dass sie in einem Bereich sind, durch den du nicht kommst? Oder in der Höhe?

**Swaruu X** (Athena): Nein, denn sie müssen sich in einer niedrigen Umlaufbahn befinden. Ich muss dort durchfliegen und mein NAV zeigt mir eine Karte mit allen Objekten an, die ich passieren muss, Satelliten, Raumstationen und Müll. Aber es sagt mir nichts über diese kleinen Lichter, die wie ein Zug im Weltraum aussehen.

-----

Ein anderer Tag:

**Swaruu X** (Athena): In der Luft. Höhe 220 km, 2300 kt. Ich schaue nach links, ich schaue nach rechts, ich schaue auf mein NAV. Und... es gibt kein Starlink. Ich habe mehr als eine Stunde nach Starlink gesucht. Wenn sie nicht als Weltraumschrott getarnt sind, gibt es hier nichts. In dieser Höhe nur Schrott.

**Robert**: Ja. Sie sagen, sie wären in etwa 550 km Höhe.

**Swaruu X** (Athena): Ich habe ab 1000 und darunter gesucht. Vielleicht emulieren sie sie mit normalen Satelliten.

**Robert**: Das habe ich auch gedacht. Sie haben etwas vor.

**Swaruu X** (Athena): Eine Menge Schrott und das war's. Die ISS ist da. Aber laut den Lebenssensoren ist dort niemand.

**Robert**: Und die China-ISS?

**Swaruu X** (Athena): Auch leer.

-----

Ein anderer Tag:

**Robert**: Hallo Tina. Über Elon Musks Starlink haben mir mehrere Leute folgendes gesagt:

"Hallo Robert. Über die Starlinks. Ich werde dir etwas sagen. Ich habe sie mindestens 3 Mal nachts gesehen, Reihen von mehreren Dutzend hintereinander. Ich habe es sogar geschafft, sie aufzuzeichnen. Es gibt sogar Tracking-Seiten, die das Datum und die Uhrzeit angeben, wann sie über deiner Stadt vorbeiziehen werden. Und wenn du den Angaben folgst, kannst du sie sehen. Frag bitte, wenn es keine Satelliten sind, was sehen wir dann? Vielen Dank."

Was könnten diese Lichter sein, die in Formation erscheinen?

**Swaruu X** (Athena): Der durchschnittliche bis große Verkehr von künstlichen Satelliten liegt derzeit über der Orbitalhöhe der Toleka, also komme ich nicht durch diese Konzentration, und die Umlaufbahn der Toleka ist so eingestellt, dass sie diese Satelliten nicht stört. Das Gleiche machen die Raumfahrtbehörden mit ihren Stationen wie der ISS und ihrem chinesischen Pendant. Deshalb haben Toleka und Avyon01 ähnliche Umlaufbahnen wie die ISS. Ich habe nur aus 1000 km Höhe geschaut.

Die Satelliten existieren tatsächlich (es gibt Verschwörungstheoretiker, die behaupten, sie würden nicht existieren). Allerdings weiß Toleka selbst über die Position aller erdnahen Objekte Bescheid. Und ich bin nicht über die Existenz von irgendetwas mit Starlink-Eigenschaften informiert.

Es sind jedoch so viele Satelliten in Betrieb, dass es durchaus sein kann, dass das, was Starlink macht, ein Produkt anderer Satellitentechnologie ist.

Auf die Frage, was sie von unten gefilmt haben, habe ich keine eindeutige Antwort, sondern nur Theorien, die auf dem basieren, was ich von hier aus beobachtet habe. Es könnte ein Blue Beam sein, was sehr wahrscheinlich ist. Es könnte aber auch sein, dass es sich bei dem, was du gesehen hast, um Formationen von Antaria- und Centauri-Kampfflugzeugen und ihren Tausenden von Drohnen handelt. Ja, sie machen diese Art von Operationen, die sie Teppichabdeckung nennen, als Teil der Blockade gegen die Erde, aber ich weiß nicht, wie das von unten aussieht. Aber ich weiß nicht, wie das von unten aussieht. Ich habe gehört, dass es wie eine Reihe von Lichtpunkten aussieht, die so durch den Nachthimmel ziehen:

Diese Formation ist nicht sehr kongruent mit Satelliten, denn sie wären zu nahe beieinander, auf derselben Umlaufbahn, und sie bräuchten viele Computer und Triebwerke, die von ihnen gesteuert werden, um den Abstand zwischen ihnen aufrechtzuerhalten, der immer gleich ist.

Es wäre kongruenter, wenn sie als eine Matrix von Punkten dargestellt würden, die den Himmel bedecken.

Die Katalanen, die Regierungen, sagen schließlich, dass etwas Künstliches, das am Nachthimmel zu sehen ist, Teil von etwas von ihnen ist, etwas von der NASA oder wem auch immer. Das wird seit Jahren verwendet, im Grunde seit der Gründung der NASA selbst im Jahr 1947, wenn ich mich nicht irre, denn sie benutzen die Ortungssysteme der ISS als Tarnung oder Rechtfertigung dafür, wenn ein nicht-menschliches Schiff der Erde so nahe ist, dass es mit bloßem Auge sichtbar ist, wie die Taygeter entdeckt haben.

Es wird auch behauptet, dass die einsamen Flecken, die seit Jahrzehnten über den Nachthimmel ziehen, Satelliten sind. Es stimmt, einige sind es, denn es gibt große Satelliten mit Sonnenkollektoren, die viel von der Sonne reflektieren, meistens in den frühen Abendstunden, selten bis nie mitten in der Nacht. Aber die überwiegende Mehrheit dieser hellen Flecken sind nicht-menschliche Raumschiffe unzähliger Rassen, vor allem aber der Föderation, die hin- und herfliegen und manchmal sichtbar sind, wenn sie sich in einer niedrigen Umlaufbahn befinden oder im Weltraum nahe an der Erde vorbeifliegen, aber nicht unbedingt in der Umlaufbahn.

**Gosia**: Und wie sollen sich diese Starlink-Satelliten von anderen regulären Satelliten unterscheiden? Wenn es noch andere gibt, ist es möglich, dass es sich dabei um einige von denen von Starlink handelt?

**Swaruu X** (Athena): Das ist mir auch nach Recherchen nicht klar. Soweit ich weiß, sind es Nano-Satelliten, also winzige Satelliten. Die genaue Größe ist mir nicht klar. Aber sie haben etwa 90% der Satelliten.

**Robert**: Außerdem verstehe ich nicht, was die bei Starlink sagen, dass sie die Satelliten am 3. gestartet haben und am 4. eine geomagnetische Eruption diese Satelliten beeinträchtigt hat.

**Swaruu X** (Athena): Ja, es gab eine Sonneneruption, aber sie hat nichts beeinflusst, wie sie sagen.

**Robert**: Der geomagnetische Sturm ist also nicht die Ursache?

**Swaruu X** (Athena): Er wird bestenfalls statische Aufladungen in den Systemen verursachen.

Was ich damit sagen will, ist, dass die Dinge im Weltraum in Bezug auf Starlink nicht so sind, wie sie den Leuten erzählt werden. Es geschieht dort etwas sehr Zwielfichtiges.

**Gosia**: Sie sagen, dass es diese sind:

**Swaruu X** (Athena): Wenn ich mir das Bild anschau, sehe ich eine Reihe von 110 cm großen, nicht-menschlichen Drohnen, die überall auf der Erde ihre Positionen einnehmen. Ich sehe keine Übereinstimmung mit Telekommunikationssatelliten.

Ein weiteres Problem ist, dass sie sich in einer sehr niedrigen Umlaufbahn befinden würden und da es so viele von ihnen gibt, könnte niemand aufsteigen, ohne mit ihnen zusammenzustoßen. Aufsteigen, wie Musk sagt, ist wie ein Schuss in den eigenen Fuß. Es füllt die niedrige Umlaufbahn mit Schrott und Objekten, die andere Projekte, Raumfahrzeuge und Satelliten, die sie nach oben bringen wollen, treffen werden.

Wenn die Umlaufbahn zu niedrig ist, haben sie atmosphärische Reibung und fallen runter. Denn die Atmosphäre ist keine definierte Schicht, wie sie dir dort erzählt wird. Vielmehr handelt es sich um eine gasförmige Schicht, die mit der Hydrosphäre (Meere, Flüsse, Seen und die Pfütze auf der Straße, weil es geregnet hat) sehr dicht ist, mit der Atmosphäre auf Meereshöhe leichter wird und von dort aus immer weniger dicht ist, bis sie sich im Weltraum auflöst.

Selbst in der Höhe der ISS herrscht also atmosphärische Reibung, es ist kein interplanetarer Raum. Den würde man nur erreichen, wenn man über die berühmtesten Van-Allen-Bänder hinausgeht.

Es gibt also einen nützlichen Korridor für künstliche Satelliten, in dem sie sich alle befinden sollten, und zwar unterhalb der Van-Allen-Bänder, aber bevor sie die atmosphärische Reibung erreichen, die ihre Umlaufbahn allmählich untergräbt, bis sie als Weltraummüll auf die Erde fallen.

Aber sie werden nicht in der Lage sein, irgendetwas in eine etablierte niedrige Umlaufbahn zu bringen, sagen wir die niedrigste, die möglich ist, ohne instabil zu sein, weil ein Wartungskorridor für den Zugang zum Weltraum benötigt wird, ein Korridor, den die Soyus-Schiffe und die jetzt nicht mehr existierenden Transborder benutzen würden, weil der Weltraum sonst nicht mehr erreichbar wäre, weil zu viele Objekte herumschweben, mit denen sie kollidieren könnten. Und Starlink befindet sich in diesem Wartungskorridor. Ich meine, es ist da, weil Musk sagt, dass es da ist, aber ich sehe nichts und ich rühre mich nicht. Ich war gestern 8 Stunden lang im Flugzeug und habe sie nicht gefunden.

Es tut mir leid, dass das Thema so kontrovers ist, aber ich habe keinen Grund, zu lügen. Sie verstecken dort etwas Zwielfichtiges.

Es wäre bequem für mich zu sagen, dass sie dort sind, weil sie invasiv sind und weil sie mit den Impfunken in Verbindung stehen. Ich kann sie einfach nicht finden, das ist alles, was ich weiß. Aber ich informiere dich über viele Bewegungen von Schiffen und Drohnen der Föderation, die kugelförmig sind und mit ihren elektromagnetischen Plasmatriebwerken leuchten.

**Gosia:** Ich danke dir! Aber es gibt einen Punkt, den ich nicht verstehen kann. Wenn sie wie andere Satelliten aussehen, woher weißt du dann, dass du sie nicht gesehen hast? Vielleicht sind sie wie andere Satelliten?

**Swaruu X** (Athena): Aus diesen Gründen:

- 1.) Weil sie sich nicht in der von Musk angegebenen Umlaufbahn befinden.
- 2.) Weil es nichts mit diesen Zahlen zu tun hat, von 42.000, alles das gleiche.
- 3.) Weil die Umlaufbahn und die Zahl nicht mit dem notwendigen Korridor des Zugangs zum Weltraum für die NASA selbst, Space X oder ESA oder Roscosmos oder wer auch immer übereinstimmen.
- 4.) Weil diese Formation klassisch aus nicht-menschlichen Drohnen besteht.

Sie werden in der Toлека zwischen anderen Schiffen gelagert, in Form eines kleinen Zuges, einer hinter dem anderen, Kugeln, die in einer Röhre gelagert werden. So verlassen sie das Schiff und werden in verschiedenen Richtungen zu ihren Überwachungsaufgaben eingesetzt. Die Erde wird von nicht-menschlichen Drohnen geplagt. Wenn sie sich im Weltraum befinden, sind sie "Satelliten", wenn sie tiefer unten sind, sind sie "Wetterballons".

**Robert:** Astronomen beschwerten sich bereits über die Lichtverschmutzung.

**Swaruu X** (Athena): Ja, das habe ich auch schon gehört. Nun, es wird der Blaue Strahl sein oder die Schiffe und Drohnen, die über der Erde kreisen.

Das da sieht tatsächlich wie ein "Vogel" aus. Das Bild ist von einer Ente oder einer Gans. Aber sie haben Kugeln getroffen. Auch Hightech-Drohnen sind nicht perfekt und manchmal bringen sie ihren Navigator durcheinander.

Es gibt Hunderttausende auf der ganzen Erde. Für mich ist es das, was die Leute sehen. Aber ich kann es nicht mit Sicherheit sagen. Sie laufen mit einem kleinen

Nullpunktreaktor und elektromagnetischen Plasmamotoren mit Schwerkraftaufhebung. Sie haben interstellare Fähigkeiten.

So werden sie auf den großen Schiffen gelagert, aber viele hintereinander. Dann steigen sie als Zug aus und verteilen, oder bewegen sich als Gruppe, je nach Bedarf. Sie haben einen Durchmesser von 110 cm (Taygeta hat aber auch welche von der Größe eines Fußballs, um an kleine Orte zu gelangen).

Sehr schönes Beispiel Robert, beachte die Formationen.

Elon Musk soll ein Auto in den Weltraum gebracht haben. Das macht keinen Sinn, es ist nur Weltraumschrott. Es ist nicht bezahlbar, niemand wird es sehen. Für die Publicity, für die Leute, lass dir lieber etwas Inszeniertes einfallen und das war's. Er ist ein Lügner, warum glaubst du ihm jetzt mit Starlink?

Ja, es gibt Satelliteninternet, ja, Musk startet vielleicht Satelliten, was er auch tut, aber es ist nicht das, was er der Öffentlichkeit erzählt. Sie sagen den Menschen nie die Wahrheit, also warum ihnen jetzt glauben? Es stellt sich heraus, dass das alles nur eine Tarnung für andere Dinge im Weltraum ist, Dinge, die die Kabbalen, die Regierungen, mit banalen Dingen erklären müssen, sonst ist ihre Show vorbei.

**Gosia**: Das mit dem Auto wusste ich nicht. Warum das Auto im Weltraum?

**Swaruu X** (Athena): Zumindest, um nicht-menschliche Operationen zu vertuschen.

Zusammengefasst: Ich berichte, was ich sehe, aber ich habe keine kongruente Antwort. Es ist jetzt notwendig, die Punkte zu verbinden.

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>  
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>  
☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>